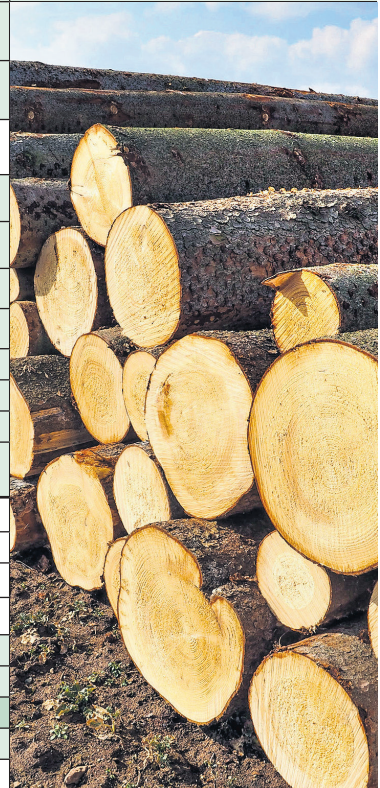


Holzpreise aktuell & regional

Stichtag: 15. September 2022 Diese Holzpreisübersicht basiert auf den Preismeldungen der LWK-Forstämter aus allen Teilen Niedersachsens. Neben den Preisspannen erhalten Sie Informationen über die aktuellen Trends bei den wichtigsten Marktsegmenten.

Sortiment	Güteklasse	Verwendung	Länge	Stärkeklasse	Erlöse in €/Fm bzw. €/Rm – kein Stockverkauf (frei Wald, ungeschält/gerückt)				Trends der Marktsegmente
					WEST	SÜD	MITTE	OST	
Kiefer, Stammholz lang je Fm	B/C		> 10 m	D 2b	76 – 85		68 – 74	73 – 82	<p>➤ Nadelstammholz Nachfrage und Preise heimischer Verarbeiter nachgebend. Dies betrifft auch Lärche und Douglasie. Exportnachfrage nach Fichte und Kiefer überwiegend stabil.</p> <p>➤ Laubstammholz Preise für Eichen- und Buchenstammholz steigend; sehr hohe Nachfrage.</p> <p>➤ Industrieholz Nachfrage sehr lebhaft, Preise für Industrie- und Energieholz anziehend.</p>
	B/C/D	Export		D 3a	85	80 – 85	70 – 85	93 – 95	
Kiefer Stammholzabschnitte je Fm	B/C			D 2b	75 – 80		68 – 78	72 – 76	
Fichte, Stammholz lang je Fm	B/C		> 10 m	D 2b	95	95 – 112	82 – 95	90 – 100	
	B/C/D	Export		D 2a+	85 – 105	100 – 110	85 – 112	103 – 107	
Fichte, Stammholzabschnitte je Fm	B/C			D 2b	95	80 – 105	82 – 95	80 – 100	
	C/D			D 2b	65 – 85	65 – 83	60 – 72	75 – 85	
Lärche, Stammholz lang je Fm	B/C			D 2b	140 – 160	115 – 120	95 – 115	95 – 120	
Lärche Stammholzabschnitte je Fm	B/C			D 2b	135 – 150	80 – 112	92 – 115	70 – 100	
Douglasie, Stammholz lang je Fm	B/C			D 2b	160 – 190	80 – 112	90 – 110	85 – 110	
Douglasie Stammholzabschnitte je Fm	B/C			D 2b	150 – 185	80 – 112	87 – 110	70 – 105	
Nadelholzpalettenabschnitte je Rm		Palette	2,40 m	D 1b – 4a	36 – 50	36 – 39	35 – 42	38	
Nadelindustrieholz je Rm	N	Schleifholz	3 m		36 – 37,5	32	34 – 40		
	N/F	OSB	3 m		32,5 – 33	27 – 31	27 – 33,5	30 – 31	
	F/K	Spanholz	3 m		29 – 31	26 – 29	25 – 31	27 – 27,5	
Buche, Stammholz je Fm	B			D 4	85 – 95		95 – 98		
				D 5/6	95 – 115		95 – 125		
	C			D 4	85 – 90		70 – 95		
				D 5/6	85 – 90		80 – 100		
Buche, Palette je Fm		Palette			75 – 85			65	
Buche, Industrieholz je Fm	IS F/K				65 – 80				
Eiche, Stammholz je Fm	B			D 4	350 – 400		340 – 450	300 – 390	
				D 5/6	400 – 600		430 – 600	420 – 520	
	C			D 4	180 – 210		160 – 240	155 – 185	
				D 5/6	210 – 250		200 – 270	180 – 230	
Eiche, Landhausdiele je Fm	B/C	Export		D 4				240 – 255	
				D 5				270 – 290	
Brennholzpreise (für ungespaltenes Rundholz, ca. 2 m oder länger, gerückt frei Waldstraße)									
Eiche, Buche je Rm					40 – 48	35 – 42	30 – 55	45 – 60	
Fichte, Kiefer je Rm					27 – 30	20 – 30	25 – 42	30 – 40	



Zu beachten: Bei der Preisfindung spielen auch Angebotsmenge und Transportentfernung eine Rolle. Die Preise sind deshalb nicht miteinander vergleichbar.
Erläuterung zu den Regionen: West = LWK-Forstamt (FA) Weser-Ems; Süd = FA Südniedersachsen; Mitte = Nordheide-Heidmark; Ost = Südostheide + Uelzen.
Einteilung der Güteklassen: A: gesundes Holz mit ausgezeichneten Arteeigenschaften, fehlerfrei oder nur mit unbedeutenden Fehlern.
 B: Holz von normaler Qualität mit einem oder mehreren Fehlern von geringer Bedeutung, z. B. schwache Krümmung oder leicht exzentrischer Kern.
 C: wegen seiner Fehler nicht in die Güteklassen A oder B aufgenommenes Holz, jedoch gewerblich verwendbar; z.B. starkastige oder stark drehwüchsige Stücke sowie kranke Stücke mit tiefgehenden faulen Ästen, Rot- und Weißfäule.
 D: wegen seiner Fehler nicht in die Güteklassen A, B oder C aufgenommenes Holz, jedoch mindestens noch zu 40 % gewerblich verwendbar.
Einteilung nach besonderen Verwendungszwecken (Industrieholz, das mechanisch oder chemisch aufgeschlossen werden soll);
 N: gesund, nicht grobstig, keine starke Krümmung; F: leicht anbrüchig, grobstig oder krumm; K: stark anbrüchig, jedoch gewerblich verwendbar.
Einteilung in Stärkeklassen nach Mittenstärkesortierung für Langholz (Mittendurchmesser ohne Rinde): D 0: unter 10 cm; D 1a: 10 bis 14 cm; D 1b: 15 bis 19 cm; D 2a: 20 bis 24 cm; D 2b: 25 bis 29 cm; D 3a: 30 bis 34 cm; D 3b: 35 bis 39 cm; D 4: 40 bis 49 cm; D 5: 50 bis 59 cm; D 6: 60 cm und mehr.
Ermittlung des Mittendurchmessers: Bis 19 cm Durchmesser: einmaliges waagerechtes Kluppen in Stamm-Mitte (halbe Stammlänge), wie der Stamm im Wald liegt. Ab 20 cm Durchmesser: ohne Rinde, durch zwei zueinander senkrecht stehende Messungen (möglichst kleinster und größter Durchmesser).
Tabelle: Michael Degenhardt, Leiter LWK-Forstamt Südniedersachsen